

Anmeldung bitte bis 9. April 2010

Passt in einen Fensterumschlag
oder faxen an: 0511 / 762 19 321

Anmeldungen per Mail bitte an
ines.plewe@zew.uni-hannover.de

oder online anmelden unter
<http://www.koop-hg.de/module-formicula-main-form-0-addinfo-348.html>

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Region Hannover – Hildesheim
Schloßwender Str. 5
30159 Hannover

Anreise + weitere Informationen

Leibnizhaus, Holzmarkt 4–6, 30159 Hannover



Wenn Sie mit der Bahn kommen:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 3, 7 (Richtung Wettbergen) oder 9 (Richtung Empelde) bis »Markthalle/Landtag«, dort nehmen Sie den Ausgang Richtung »Marktkirche/Altes Rathaus/Altstadt«.

Gehen Sie durch die Köbelstraße links an der Marktkirche vorbei, dann links in die Kramerstraße abbiegen. An deren Ende ist das Leibnizhaus.



Das Netzwerk der Kooperationsstellen Hochschulen und Gewerkschaften in Niedersachsen ist ein Zusammenschluss der Einrichtungen aus Braunschweig, Göttingen, Hannover, Oldenburg und Osnabrück.

Es verbindet insgesamt 18 Universitäten und Hochschulen in Niedersachsen über den DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften sowie der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben mit der Arbeitswelt.



Wir danken für die
Unterstützung durch

Hans Böckler
Stiftung



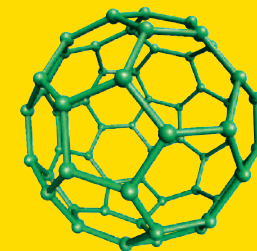
Hochschule wohin?

**Zur gewerkschaftlichen Leitbilddebatte
um eine demokratische und soziale Hochschule**

**Tagung des Netzwerkes
der niedersächsischen Kooperationsstellen
Hochschulen und Gewerkschaften
und des Hochschulpolitischen Arbeitskreises
des DGB-Bezirktes Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt**

**15. April 2010
10 bis 17 Uhr**

**Leibnizhaus
Holzmarkt 4–6
30159 Hannover**



Hochschule wohin?

Zur gewerkschaftlichen Leitbilddebatte um eine demokratische und soziale Hochschule

Die Hochschulen befinden sich in einem dramatischen Wandel. Die Europäisierung des Hochschulraums durch den Bologna-Prozess, die Exzellenzinitiative der Bundesregierung und die Einführung neuer Rechtsformen und Steuerungsmodelle haben das traditionelle Selbstverständnis und die bislang gültige Aufgabenstellung der Hochschulen in Frage gestellt. Den Hochschulen steht bei derzeitig chronischer Unterfinanzierung ein neuer »Studierendenberg« bevor, und die soziale Auslese beim Hochschulzugang verschärft sich immer weiter. Wie soll es weitergehen?

Die Hans-Böckler-Stiftung hat im Herbst 2008 in Kooperation mit dem DGB und seinen Mitgliedsgewerkschaften das Projekt »Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule« beschlossen, das seitdem durchgeführt wird. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben in Werkstattgesprächen insgesamt 14 Expertisen zu zentralen hochschulpolitischen Themen vorgestellt, die mit Blick auf die Entwicklung eines Leitbildes der Demokratischen und Sozialen Hochschule diskutiert und ausgewertet wurden.

Das Netzwerk der niedersächsischen Kooperationsstellen Hochschulen und Gewerkschaften lädt alle Interessierten aus den niedersächsischen Hochschulen und Gewerkschaften ein, gemeinsam mit uns und den eingeladenen Experten/innen über ausgewählte Aspekte des Leitbildes Demokratische und Soziale Hochschule und damit über mögliche Zukunftsoptionen der Hochschulen in unserer Demokratie zu diskutieren.

Alles über die Leitbild-Debatte
»Demokratische und Soziale Hochschule« findet sich unter:
<http://www.boeckler.de/274.html>

- 10.00 Uhr Eröffnung**
 Klaus Pape, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim
- 10.15 Uhr Skizzierung des gewerkschaftlichen Leitbildes**
 Dr. Wolfgang Jäger, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 11.00 Uhr Hochschule und Demokratie – Eine kritische Bestandsaufnahme**
 Torsten Bultmann, Bund demokratischer Wissenschaftler/innen, Bonn
- 12.00 Uhr** Mittagspause
- 13.00 Uhr bis 15 Uhr Diskussion in Foren zu Positionen des Leitbildes**
- Forum 1 »Offene Hochschule«**
 Dr. Josef Lange, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover
 Markus Römer, IG BCE, Abteilungsleiter Bildung/Wissenschaft
 Moderation: Claudia Kretschmann, Kooperationsstelle Süd-Ost-Niedersachsen
- Forum 2 »Qualität der Lehre«**
 Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler, Leiter des Instituts für Wissenschafts- und Bildungsforschung (IWBB), Bielefeld
 Ralf Reischwitz, AStA der TU Braunschweig
 Moderation: Dr. Dagmar Borchers, Kooperationsstelle Hannover-Hildesheim
- Forum 3 »Hochschulfinanzierung«**
 Prof. Dr. Dieter Timmermann, Universität Bielefeld
 Prof. Dr. Heinz J. Bontrup, Fachhochschule Gelsenkirchen
 Moderation: Manfred Flore, Kooperationsstelle Osnabrück
- 15.00 Uhr** Pause
- 15.30 Uhr Podiumsdiskussion: Perspektiven der demokratischen und sozialen Hochschule**
 Input: Dr. Andreas Keller, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt/M.
 Diskussion mit den Referenten
 Moderation: Dr. Martin Beyersdorf, Leiter der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung, Leibniz Universität Hannover
- 17.00 Uhr** Ende der Tagung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Tagung »Hochschule wohin? ...« am Donnerstag, den 15. April 2010, Hannover, an.

Ich möchte am Forum 1 2 3 teilnehmen (bitte ankreuzen)

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Fax _____

Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

- Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.
- Für Betriebs- und Personalräte besteht die Möglichkeit einer Freistellung nach § 37,6 BetrVG, § 40 i.V.m. § 37 NPersVG.